

Badestrand Bannesdorf

Betreiber: Tourismus-Service Fehmarn
Zur Strandpromenade 4 / Burgtiefe, 23769 Fehmarn OT Burg

Zuständige Behörde: Kreis Ostholstein, Fachdienst Gesundheit
Holstenstraße 52, 23701 Eutin
Telefon 04521/ 788-7040



Beschreibung der Badestelle

Die Badestelle Fehmarn, Bannesdorf erstreckt sich über die gesamte östlich gelegene Küste der Insel Fehmarn im Kreis Ostholstein und ist 6 km lang. Das Badegewässer begrenzt sich im Norden durch die Deichanlage bei der Ortschaft Preesen und im Süden durch die Steilküste von Staberdorf. In diesem Bereich sind zwei Zelt- und Campingplätze angesiedelt. Der gesamte Küstenstrich ist naturbelassen und besteht überwiegend aus Kieselsteinen.



Baden ohne
Aufsicht



Toiletten



Parken ohne
Gebühren

Die Umgebung der Badestelle Fehmarn, Bannesdorf weist mehrere potenzielle Verschmutzungsquellen (Regenwassereinleitungen) auf, welche überwiegend über ein Pumpwerk gesteuert in die Ostsee einleiten. Durch den Betrieb dieser Pumpwerke sowie die ansonsten geringe Wassermenge oder Wasseraufenthaltszeit und der bei Regenwetter vorherrschenden westlichen Winde haben Zuflüsse aufgrund der hydrologischen und meteorologischen Bedingungen keine Relevanz für die Badestelle. Zum Teil von Relevanz sind Regenwassereinleitungen im Betrachtungsbereich. Hinzu kommen kommunale und industrielle Kläranlagen, die – ebenso Bootsliegeplätze – ohne Relevanz sind. Irrelevant für die Badestelle sind die Drainagen, die den landwirtschaftlich genutzten Teil des Betrachtungsbereichs entwässern.

Der Fehmarnbelt und der Fehmarnsund haben ein Potenzial für die Massenvermehrung von Cyanobakterien und Makroalgen. Aber nur unter bestimmten Bedingungen kann es z. B. bei Schönwetterperioden und den damit einhergehenden höheren Wassertemperaturen zu einem Auftreten von Cyanobakterien kommen.

Sollten an dieser Badestelle besondere Situationen auftreten, die zur zeitweisen Beeinträchtigung der Badegewässerqualität führen, werden Sie an dieser Stelle gesondert informiert. Das gilt auch bei

- Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen)
- Quallen

Weitere Informationen finden Sie unter: www.badewasserqualitaet.schleswig-holstein.de
www.kreis-oh.de

Stand 14.05.2025